

# **Deutsch-Dänisches Freundschaftsjahr**

## **Statistische Daten**



Mit dem Inkrafttreten des Versailler Vertrags jährt sich 2020 der 100. Jahrestag der in Teilen Schleswigs vorgenommenen Volksabstimmung über die staatliche Zugehörigkeit des Gebiets. Während sich in der nördlichen Abstimmungszone eine Mehrheit für Dänemark ergeben hat, ist der Süden bei Deutschland verblieben. Deutsche beziehungsweise dänische Minderheiten leben beiderseits der Grenze. Dänemark und Deutschland begehen 2020 ein kulturelles Freundschaftsjahr. Die Statistikstelle der Region Hannover nimmt das zum Anlass, um die deutsch-dänischen Beziehungen aus Sicht der Kommunalstatistik der Region Hannover zu betrachten.

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich um die zum Stichtag 31.12.2019 ermittelte Bevölkerungsstatistik der Region Hannover, die auf Auskünften aus den Melderegistern der Städte und Gemeinden aufbaut.

**Tabelle 1: Dänische Bevölkerung in der Region Hannover**

Erste Staatsangehörigkeit	Ausländer mit Staatsangehörigkeit Dänemark	Deutsche mit 2. Staatsangehörigkeit Dänemark	Gesamt	Weitere Personen mit dänischem Migrationshintergrund <sup>1</sup>
Städte und Gemeinden der Region Hannover				
Barsinghausen	10	5	15	2
Burgdorf	.	.	2	5
Burgwedel	.	.	6	2
Garbsen	6	9	15	5
Gehrden	.	.	8	3
Hemmingen	.	.	4	1
Isernhagen	.	.	5	-
Laatzen	6	4	10	4
Langenhagen	10	7	17	7
Lehrte	.	.	9	5
Neustadt a. Rbge.	8	6	14	3
Pattensen	3	4	7	5
Ronnenberg	7	3	10	3
Seelze	7	9	16	2
Sehnde	.	.	6	1
Springe	.	.	3	2
Uetze	.	.	3	2
Wedemark	.	.	9	7
Wennigsen (Deister)	.	.	3	3
Wunstorf	4	4	8	2
<b>Umland Gesamt</b>	<b>106</b>	<b>64</b>	<b>170</b>	<b>66</b>
Hannover <sup>2</sup>	107	66	173	-
<b>Region Hannover insgesamt</b>	<b>213</b>	<b>130</b>	<b>343</b>	<b>66</b>

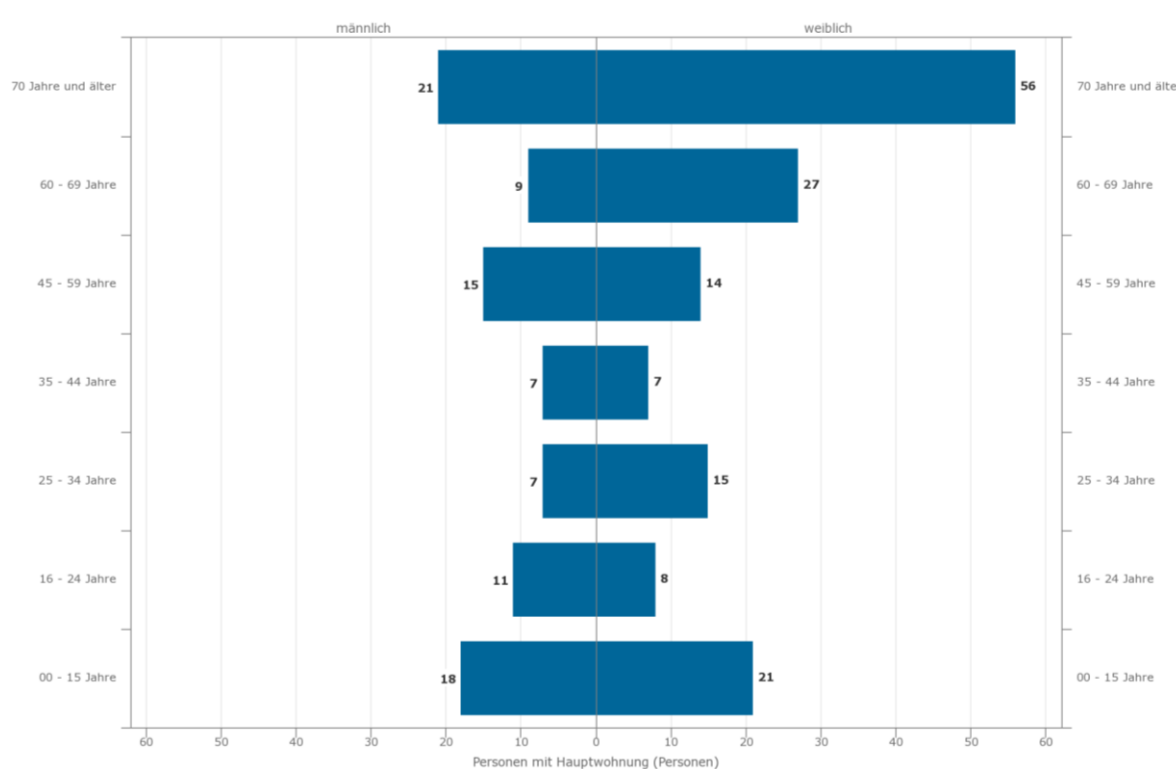
In der Region Hannover leben insgesamt 343 Personen mit einem dänischen Pass. Rund zwei Drittel davon sind keine deutschen Staatsangehörigen, ein Drittel hat die dänische Staatsangehörigkeit neben der deutschen Staatsangehörigkeit. Die dänische

<sup>1</sup> Ein Migrationshintergrund wird für die Einwohnerschaft im Umland unter anderem vom Geburtsort bzw. Geburtsland, der ersten Staatsangehörigkeit und der Staatsangehörigkeit der Eltern (bei Minderjährigen) her abgeleitet. Die Statistikstelle der Landeshauptstadt Hannover ermittelt den Migrationshintergrund ausschließlich über die Staatsangehörigkeit ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

<sup>2</sup> Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover.

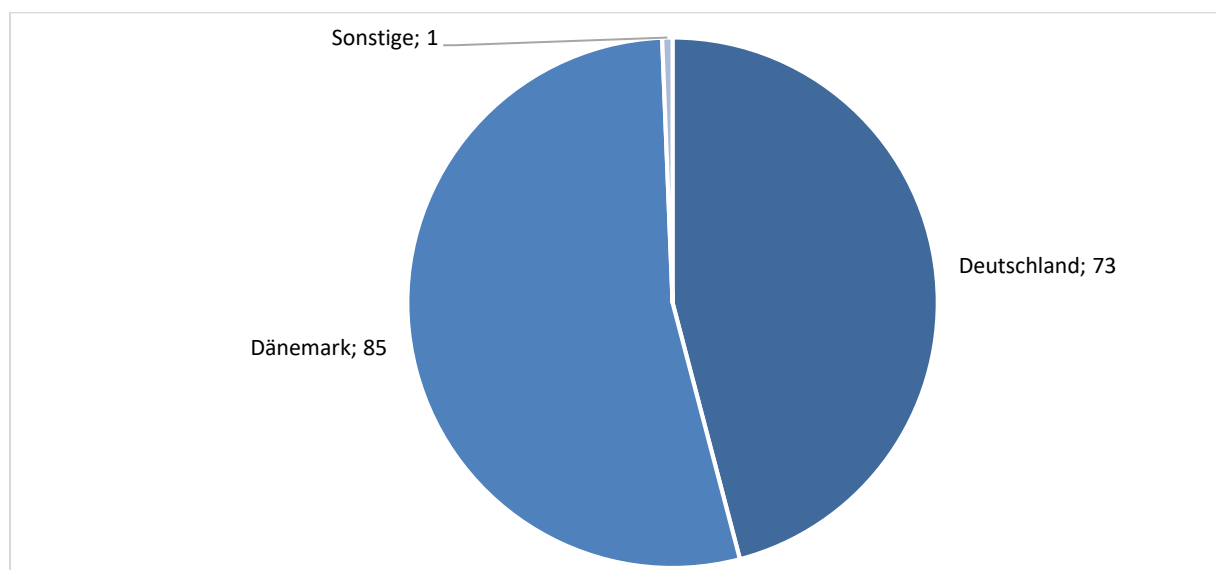
Bevölkerung lebt sowohl bei den Personen mit erster als auch bei den Personen mit zweiter Staatsangehörigkeit hälftig in der Landeshauptstadt Hannover. Im Umland lassen sich noch weitere 66 Personen identifizieren, die einen Migrationshintergrund mit dem Bezugsland Dänemark aufweisen.

**Abbildung 1: Personen mit dänischem Migrationshintergrund nach Alter und Geschlecht im Umland (31.12.2019)**



37,8 % der Einwohnerinnen im Umland, die einen dänischen Migrationshintergrund aufweisen, sind älter als 70 Jahre (siehe Abbildung 1). Bei den Einwohnern der Vergleichsgruppe liegt der entsprechende Anteil lediglich bei 23,9 %.

**Abbildung 2: Staatsangehörigkeit der im Umland lebenden Personen, deren Geburtsland Dänemark ist**

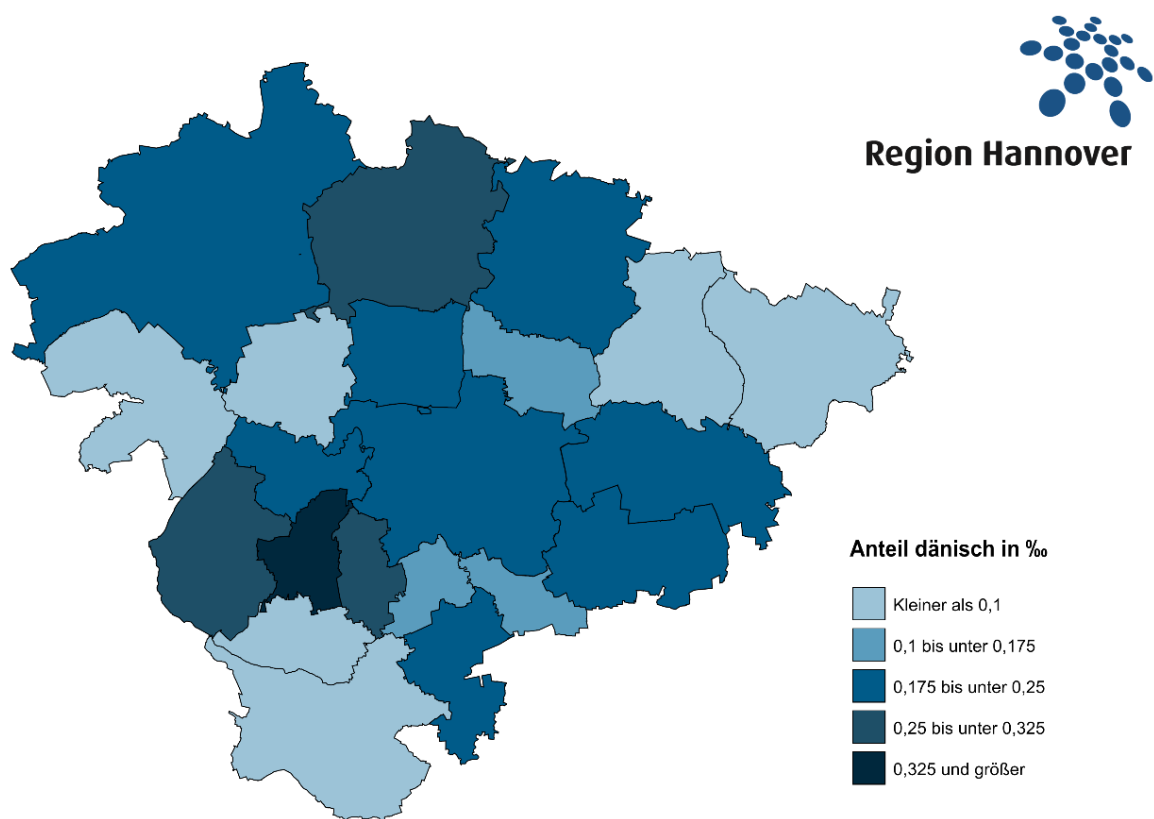


Von den im Umland lebenden dänischen Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind mindestens 66 einbürgerungsberechtigt, weil sie hinsichtlich der Wohndauer lange genug in der betreffenden Kommune leben.

Im Umland leben insgesamt 159 Personen, die in Dänemark geboren sind, von diesen besitzen immerhin 73 eine deutsche Staatsbürgerschaft, 85 sind dänische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger. Eine Person besitzt weder eine deutsche noch eine dänische Staatsangehörigkeit.

Bezieht man die Zahl der dänischen Staatsangehörigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit auf die Gesamtbevölkerung, so ist die Stadt Gehrden mit einem Bevölkerungsanteil von 0,4 ‰ eindeutig die Kommune mit dem höchsten Dänenanteil in der Region Hannover.

**Abbildung 3: Anteil Ausländerinnen und Ausländer mit dänischem Pass an der Gesamtbevölkerung<sup>3</sup>**

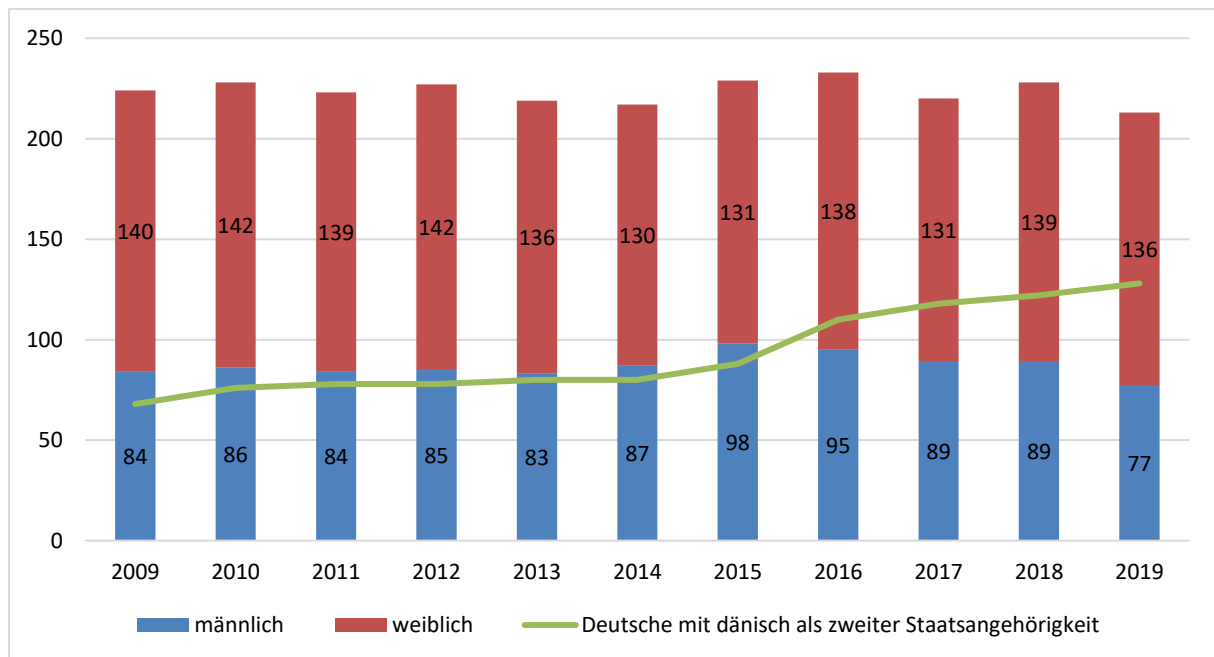


Team Steuerungsunterstützung und Statistik

Die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer mit dänischer Staatsangehörigkeit ist seit 2009 weitgehend konstant geblieben. Hinsichtlich der Geschlechter gibt es eine leichte Verschiebung: Seit 2015 nimmt die Zahl der Dänen indes konstant ab, wohingegen die Zahl der Däninnen sich geringfügig erhöht hat. Insgesamt übersteigt die Zahl der Däninnen die Zahl der Dänen durchgängig. Deutlich angestiegen ist seit 2014 die Zahl der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit mit einer dänischen Staatsangehörigkeit als weiterer Staatsangehörigkeit.

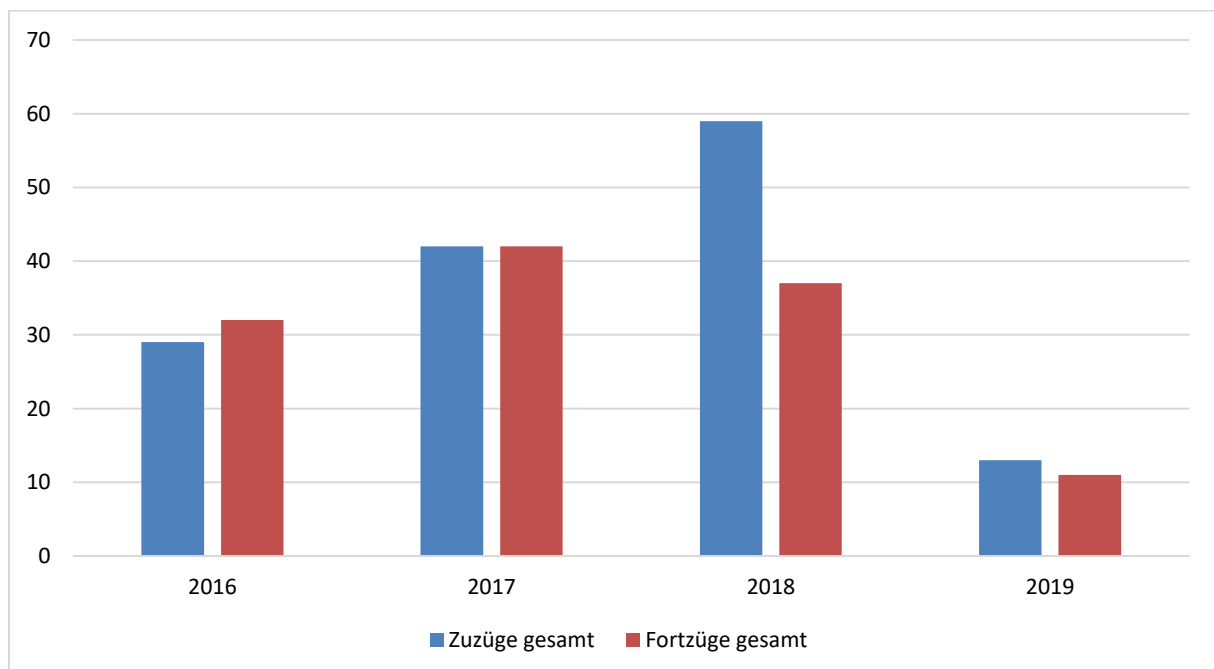
<sup>3</sup> Daten für Hannover: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover.

Abbildung 4: Ausländerinnen und Ausländer mit dänischer Staatsangehörigkeit nach Geschlecht 2009-2019 sowie der Deutschen mit zweiter Staatsangehörigkeit Dänemark (jeweils zum 31.12.)<sup>4</sup>



In den letzten vier Jahren bewegte sich die Zahl der Zuzüge aus Dänemark in die Region Hannover in etwa in Höhe der Fortzüge nach Dänemark. Lediglich das Jahr 2018 führte zu einem signifikanten Wanderungsgewinn der Region Hannover gegenüber Dänemark.

Abbildung 5: Zu- und Fortzüge von und nach Dänemark 2016-2019 (2019 ohne Hannover)<sup>5</sup>



<sup>4</sup> Unter Einbezug von Daten der Landeshauptstadt Hannover (Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover).

<sup>5</sup> Unter Einbezug von Daten der Landeshauptstadt Hannover (Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover) für 2016-2018.



**Region Hannover**

## **IMPRESSUM**

<b>Herausgeber</b>	Region Hannover Der Regionspräsident
<b>Fachbereich</b>	Zentrale Steuerung Team Steuerungsunterstützung und Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover <a href="mailto:statistik@region-hannover.de">statistik@region-hannover.de</a>
<b>Text</b>	Dr. Stephan Klecha
<b>Stand</b>	12.02.2020